



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Siedlungswasserbau, Industrierewasserwirtschaft und Gewässerschutz kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes, zur Besetzung einer Stelle als:

Chemielaborant/in

(Kennzahl 75)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2019, befristet bis 30.06.2020

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIb

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.454,70 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Durchführung chemisch-physikalischer Untersuchungen von Wasser und Abwasser, Datenverarbeitung und Dokumentation, sowie QS-Implementierung und Einhaltung
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Optimierung neuer Analysemethoden inklusive Methodvalidierung
- Mitarbeit bei Erstellung, Aufbau und Betreuung von Versuchseinrichtungen im Labor, Technikum oder vor Ort
- Probenahmetätigkeiten im Rahmen von Labor- oder Institutsprojekten
- Unterstützung bzw. Teilnahme im Lehrbetrieb des Instituts

Erwünschte Qualifikationen

- HTL Chemie oder gleichwertiges
- Berufserfahrung von Vorteil
- IT-Kenntnisse erforderlich
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten
- Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Erscheinungstermin: 18.04.2019

Bewerbungsfrist: 09.05.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 75**, der Universität für Bodenkultur, Peter Jordanstraße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at